

Naturförderungsgesellschaft Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.

NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. Am Lerchenberg, 04152 Borna



Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
Bearbeiter: M. Riedel
Datum: 31.08.2019

**Frau
Wiebke Hiemann
Gohliser Straße 16**

04105 Leipzig

Zeugnis

Frau Wiebke Hiemann, geboren am 15.01.1994, war vom 01.09.2018 bis zum 31.08.2019 Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres beim Träger Naturförderungsgesellschaft Ökologische Station Borna-Birkenhain e. V.

Sie absolvierte ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Einsatzstelle Auwaldstation Leipzig, Schlossweg 11, 04159 Leipzig im Umweltbildungsbereich.

Die Auwaldstation Leipzig ist ein Umweltbildungszentrum im Nordwesten der Stadt Leipzig. Für Besucher steht die Einrichtung täglich offen und bietet zahlreiche Informationen zum Leipziger Auwald, zu Umweltthemen sowie zum Schlosspark Lützscha. Für Kindergärten, Schulklassen und weitere Zielgruppen aller Altersstufen werden abwechslungsreiche Umweltbildungsprogramme angeboten, mit dem Ziel der Bewusstseinsförderung für Natur- und Umweltthemen. Zudem führt die Auwaldstation Pflege- und Naturschutzarbeiten im 20 Hektar großen Schlosspark Lützscha durch, der im Naturschutzgebiet Burgaue und zum größten Teil im Leipziger Auwald liegt.

Im Laufe ihres FÖJ war Frau Hiemann mit folgenden Aufgaben betraut:

- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von naturerlebnispädagogischen Veranstaltungen für Kinder und junge Erwachsene zu unterschiedlichen Themen
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Umweltbildungsprogramme, unter anderem für die Winter-, Oster- und Sommerferien
- Allgemeine Besucherbetreuung und -information in der Auwaldstation
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungsgestaltung (Gestaltung sowie Verteilung von Flyern und Plakaten, Gestaltung von Informationstafeln, Bestellen von Broschüren und Flyern)

- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung öffentlicher Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Workshops oder Vorträge
- Unterstützung bei Arbeiten im praktischen Naturschutz, im Schlosspark und im Wald.
- Unterstützung bei der Pflege der Auwaldstation und deren Außenanlage

Frau Hiemann arbeitete sich sehr gut in den Arbeitsalltag der Auwaldstation ein. Sie verschaffte sich sehr schnell einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche, sodass sie nach einer kurzen Einarbeitungsphase sehr selbstständig die anfallenden Aufgaben erledigen konnte. Von Beginn an stellte sie für das Team der Auwaldstation eine große Unterstützung dar.

Aufgrund ihres Interesses für ökologische Themen konnte Frau Hiemann sich rasch in die Umweltbildungsarbeit der Auwaldstation einbringen.

Sie leistete auch unter schwierigen Bedingungen und bei Termindruck einwandfreie Arbeit, welche selbstständig und mit einem großen Maß an Eigeninitiative durchgeführt wurden. Die Erledigung ihrer Aufgaben entsprach stets den Anforderungen und sie zeigte Einsatzbereitschaft und Leistungswille.

Neuem gegenüber zeigte sich Frau Hiemann stets sehr aufgeschlossen und sie konnte sich flexibel in die unterschiedlichsten Situationen einbringen. Sie war außerordentlich interessiert, neue Arbeitsweisen und Handlungsstrategien kennenzulernen und auszuprobieren.

Von Besuchern der Auwaldstation wurde sie aufgrund ihrer sehr freundlichen, hilfsbereiten und zuvorkommenden Art sehr geschätzt. Im Umgang mit Kindern zeigte sie sich feinfühlig, sehr verantwortungsbewusst und weitsichtig. In Konfliktsituationen verhielt sich Frau Hiemann stets sensibel, sachlich und klärend. Ihre Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten war stets lobenswert.

Frau Hiemann hat ihre Projektarbeit „Social Media Konzept - Aktualisierung der Facebook Marketing Strategie für die Auwaldstation Leipzig“ bei uns geschrieben. Sie hat eine Content Strategie entwickelt, die für die Mitarbeiter der Auwaldstation umsetzbar ist. Zusätzlich hat sie neben detaillierten Anleitungen mit einer Kollegin Beiträge für ein Jahr im Voraus verfasst. Umgesetzt wird das Konzept ab September 2019. Sie hat gewissenhaft und selbstständig an der Umsetzung ihres Projektvorhabens gearbeitet und dieses erfolgreich abgeschlossen.

Der 12-monatige Freiwilligendienst beinhaltet fünf Seminarwochen (25 Bildungstage). Themen der vielfältigen Bildungswochen waren Methoden der Umweltbildung, die Wechselwirkung von lokalem und globalem sowie des eigenen Handelns bezüglich Klima & Biodiversität, Energie & Mobilität, Ernährung & Müll. Weitere Themen waren Ökosystem Wald & Nationalpark Sächsische Schweiz sowie Wasser.

Die allgemein gehaltenen Themenschwerpunkte wurden in Vorbereitungsteams von der Gruppe der



Freiwilligen im Detail vorbereitet und selbstbestimmt als erfahrungsorientierte Lernwochen gestaltet und durchgeführt. Frau Hiemann engagierte sich insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung des Seminars zum Thema Ernährung & Müll in Dresden

Sie brachte sich während des Seminargeschehens eigeninitiativ durch eigene Wortmeldungen in Diskussionsprozesse ein und bereicherte so stets den gemeinsamen Lernprozess der Gruppe.

Im Rahmen der Landesaktionswoche der sächsischen Freiwilligendienste brachte sich Frau Hiemann bei der Vorbereitung und Umsetzung einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der Leipziger Innenstadt zu ökologischen Aspekten verschiedener Ernährungsweisen umfassend ein.

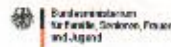
Darüber hinaus engagierte sich Frau Hiemann als Sprecherin für die Seminargruppe durch aktive Mitwirkung an den Landestreffen aller sächsischen Gruppensprecher*innen, Informationsweitergabe an die Seminargruppe. Sie war stets an der positiven Entwicklung der Gruppendynamik interessiert und setzte hierzu auch eigene positive Akzente. Ebenso übernahm sie stets die Aufgabe des aktiven Bindeglieds in der Kommunikation zwischen pädagogischer Begleitung und Seminargruppe.

Entsprechend der gesetzlichen Dauer der Freiwilligen Ökologischen Jahres endete ihr Dienst zum 31.08.2019.

Wir danken Frau Hiemann für ihren Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.



Gefördert aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Sitz
NPG Ökologische Station
Borna - Birkenhain e.V.
Am Lerchenberg
04552 Borna

Kontakt
Tel.: 03433 / 741150
Fax: 03433 / 741180

Bankverbindung
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE23860555921220009632
BIC: WELA2333

Steuer-Nr.: 238/143/07859



Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres